

Forsterner Nachrichten

Nr.8, Jahrgang 2023

Aktuelles rund um die Gemeinde

Ministerin Gerlach vergibt Förderbescheid für Digitalisierung der Verwaltung

Die Gemeinde Forstern wird digital! Bayerns Staatsministerin für Digitales, Judith Gerlach, hat im Rahmen des Programms „Digitales Rathaus“ einen Förderbescheid vergeben, mit dessen Hilfen Online-Dienstleistungen in der kommunalen Verwaltung ausgebaut werden können. Gerlach betonte: „Unsere bayerischen Kommunen sind hochmoderne Dienstleister für die Bürgerinnen und Bürger. Und genauso selbstverständlich, wie man heute schon per Mausklick im Internet einkaufen oder eine Reise buchen kann, wird man künftig auch seine Behördengänge online erledigen können. Es freut mich deshalb sehr, dass die bayerischen Kommunen ihre Serviceangebote zunehmend digitalisieren. Von der Anmeldung bei der Kita bis zum Antrag auf Pflegegeld - solche Services werden künftig bequem online erledigt werden können. Das unterstützen wir sehr gerne.“

Mit dem Programm „Digitales Rathaus“ unterstützt der Freistaat die bayerischen Gemeinden, Landkreise und Bezirke bei der Bereitstellung von neuen Online-Diensten. Für das seit Oktober 2019 laufende Förderprogramm stehen insgesamt 42,68 Millionen Euro bereit. Gemeinden, Zusammenschlüsse von Gemeinden sowie Gemeindeverbände im Freistaat Bayern können diese Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms für die erstmalige Bereitstellung von Online-Diensten erhalten. Mit dem „Digitalen Rathaus“ leistet der Freistaat Bayern einen wesentlichen Beitrag zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes im kommunalen Bereich.



Für die Bürgerinnen und Bürger aus Forstern bedeutet das konkret, dass sie viele Behördengänge jetzt auch online erledigen können!

Seit dem **01.07.2023** haben wir hierfür unser neues Serviceportal eingerichtet.

Ihre Vorteile:

- 24- Stunden-Service
- Sichere und geschützte Datenübertragung
- Zeitersparnis
- Ausfüllhilfe durch elektronischen Dialog
- Bequem und einfache Nutzung
- Bequem und sicher online bezahlen



Gehen Sie hierzu einfach auf unsere Homepage: <https://www.forstern.de/online-rathaus/> oder scannen Sie einfach den QR-Code.

Passbilder – ab sofort auch bei uns im Rathaus!

Die Gemeinde Forstern ist schon gewappnet, wenn die Neuregelung in Kraft tritt, dass Lichtbilder für hoheitliche Dokumente ab 1. Mai 2025 ausschließlich digital erstellt und mit einer sicheren Verbindung an das Bürgerbüro übermittelt werden müssen. Das digitale Passbild wird dann auch gleich auf seine Biometrietauglichkeit geprüft. Hierzu bietet die Gemeinde Forstern seit Anfang Juli als neuen Service die Fotokabine im Foyer des Rathauses an. Ab sofort ist es somit möglich, direkt im Rathaus biometrische Fotos anzufertigen und sofort mitzunehmen.

Die Bilder können für alle amtlichen Dokumente verwendet werden. Alle Bürgerinnen und Bürger können direkt vor Ort zu den Öffnungszeiten der Gemeinde Forstern, ihre biometrischen Passbilder in bester Qualität erstellen lassen. Vier Passbilder kosten 10 Euro. Zudem kann - falls das mitgebrachte Lichtbild den rechtlichen Anforderungen nicht genügt - ein neues Lichtbild erstellt werden. Ein weiterer Termin im Bürgerbüro ist dadurch nicht nötig.

Selbstverständlich können auch Bürgerinnen und Bürger aus den umliegenden Gemeinden den Service nutzen und in der Fotokabine Passbilder anfertigen.

Gemeinde Forstern unterstützt den Pflegekrisendienst

In der Sitzung vom 8. August hat der Gemeinderat von Forstern beschlossen den Pflegekrisendienst für weitere zwei Jahre zu unterstützen. Die Finanzierung erfolgt durch Mittel des Landkreises in Höhe von 40.000 Euro sowie einer Beteiligung der teilnehmenden Gemeinden in Höhe von 1,00 Euro/Einwohner. Für Forstern beläuft sich der Kostenanteil auf 3.800,00€ pro Jahr. Der Gemeinderat hofft, dass diese Hilfseinrichtung auch für die Bürgerinnen und Bürger aus Forstern eine Unterstützung darstellt und eine bestmögliche Versorgung vor Ort ermöglicht.

Was macht der Pflegekrisendienst:

Schnelle & unkomplizierte med. Unterstützung bei Pflegeproblemen (Notfall) am Patienten zuhause:

- Niederschwellige med. Unterstützung für die Bevölkerung
- Wiedereinweisungen in Klinik verhindern
- Keine Konkurrenz zu ehrenamtlichen Strukturen
- Keine Konkurrenz zu Pflegediensten
- Unterstützung nur temporär (5 Tage)
- Hausbesuche mit ggf. Tätigkeit am Patienten



Aufgabe des Pflegekrisendienstes ist es eine **ambulante, häusliche Behandlungs- und kleine Grundpflege** im Sinne einer Krankenhausvermeidungspflege, sowie **haushaltswirtschaftliche Grundleistungen** durch qualifiziertes Personal **temporär** zu leisten, sobald kein anderer Dienst (wirtschaftlich und/ oder ehrenamtlich) dazu in der Lage ist. Diese Unterstützungsleistung stellt keinen Ersatz für eine grundlegende ambulante oder stationäre Pflege dar.

Der Pflegekrisendienst ist täglich von 9 Uhr – 16 Uhr persönlich mit Pflegefachkräften erreichbar

Besondere Tage in der 4.Klasse



Im Rahmen der Alltagskompetenzen „Schule fürs Leben“ durchlebten die Kinder der beiden 4.Klassen besondere Tage.

Beim ersten Projekttag befassten sich die Schüler mit dem Thema „Erste Hilfe“. Dazu kamen Herr Kraus und Frau Revellio von der Firma „Grenzgänger“ an die Schule. In Kleingruppen lernten die Kinder, wie man einen Notruf absetzt, welche Maßnahmen bei einem Notfall durchzuführen sind und wie die Herz-Druck-Massage ausgeübt wird. Nach diesem Tag sind die Schüler echte Profis

Als nächstes stand ein Besuch auf dem Bauhof in Forstern auf dem Plan. Am 27.Juni erfuhren die Kinder, welche Aufgaben die Mitarbeiter des Bauhofs haben. Diese sind sehr vielfältig und beinhalten zum Beispiel Straßenreinigung, Winterdienst, Helfen beim Aufbau von Festen oder bauliche Arbeiten in den Liegenschaften der Gemeinde. Im Recyclinghof konnten die Schüler sehen, wie der Müll getrennt wird: Grüngut, Altglas, Kartonagen, Beton oder auch Korken und Kerzenwachs können hier abgegeben werden. Nach einer Stärkung mit Brezeln und Getränken sowie einem Besuch vom Bürgermeister, ging es wieder zurück in die Schule. Gleich einen Tag später ging es weiter und gemeinsam fuhren die Kinder ins deutsche Museum nach München. Zunächst einmal schauten sich alle erst einmal im Museum um und entdeckten interessante Dinge. Nach einer Führung durch den Bereich „Ernährung und Landwirtschaft“ beschäftigten sie sich an unterschiedlichen Stationen in einem Workshop mit dem Thema „Wie kommt mein Essen auf den Teller?“. Dabei fanden die Schüler heraus, welche Getreidearten es gibt, wie viel Platz Hühner im Stall haben oder wie viel Sport man machen muss, um ein Gleichgewicht mit den gegessenen Lebensmitteln herzustellen. Anschließend ging die Fahrt wieder zur Schule zurück.

Der vierte Projekttag stand unter dem Motto „Wir backen ein gesundes Vollkornbrot“. Fleißig wurden in der Schulküche die Zutaten abgemessen, gemischt, in Formen gefüllt und natürlich gebacken. Das ganze Schulhaus roch köstlich nach dem selbst gebackenen Brot. Am nächsten Tag bereiteten die Kinder ein gesundes Frühstück zu. Viele gesunde Leckereien aus der Region und das Brot zierten die Frühstückstafel. Das war lecker

Am letzten Projekttag verwandelten sich die Schüler der vierten Klassen in engagierte Müllsammler. Nachdem der gesamte Pausenhof der Schule gesäubert wur-

de, ging es weiter zum Hirschbachspielplatz und anschließend nach Tading. 4 Säcke Müll füllten die Kinder und waren stolz, einen Beitrag für die Gemeinde getätigt zu haben.

Aus diesen fünf gut gefüllten und interessanten Tagen können die Schülerinnen und Schüler viele Impulse und Informationen für ihren weiteren Lebensweg mitnehmen.

Infoabend Wärmeversorgung



Am 18.07.2023 fand beim Hirschbachwirt ein Informationsveranstaltung zum Thema Nah- und Fernwärmeversorgung statt, zu der rund 120 interessierte Bürgerinnen und Bürger gekommen waren. Nach der Vorstellung der Ergebnisse der im Juni durchgeführten Datenerhebung zur möglichen Nah- oder Fernwärmeversorgung stellte ein Versorgungsunternehmen seine bisherigen Wärmenetze vor. Ein Protokoll mit weiteren Informationen zur Datenerhebung und zum Infoabend finden Sie auf der Homepage www.forstern.de.

Foto: Vroni Macht

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft



Im Rahmen des diesjährigen Sommerkonzertes des Singkreises Forstern e. V. wurden vier langjährige Mitglieder des Vereins geehrt. Beatrice Tannert (Gospelchor Pastetten), Maria Heiner (Singkreis Forstern), Evi Deuter (Ubi Caritas) und Margret Zahel (Canto Vivace) wurden für 20-jährige aktiven Chorgesang mit der silbernen Anstecknadel des Bayrischen Sängerbundes geehrt. Die Auszeichnung wurde den vier Sängerinnen von Herrn Bürgermeister Rainer Streu überreicht. Wir gratulieren im Namen der Vorstandschaft und der Vereinsmitglieder

Schlawindl Konzert



Am Donnerstag, den 29.06.2023 konnten wir endlich die Früchte der Aktion „Kuchenverkauf vor Weihnachten bei Edeka Schmidmüller“ ernten!

Die Kinderrockband Schlawindl kam an unsere Grundschule.

Unter dem Motto „Schlawindl-Move“ hatten alle, bei bestem Wetter viel Spaß!

Eine kurzweilige Stunde lang rockte die Grundschule Forstern den Hartplatz.

Vielen Dank nochmal an alle fleißigen Bäcker, Verkäufer, Auf- und Abbauer!

Besonders bedanken wir uns bei Edeka Schmidmüller für die Gelegenheit Einnahmen für diese tolle Aktion zu generieren und bei der Gemeinde Forstern für die Bereitstellung der Bühne und deren Auf- und Abbau. Wir freuen uns schon auf die nächsten Aktionen, der Elternbeirat der GS Forstern.

Lauf Dich fit – Lauftag



Auch in diesem Jahr haben alle Jahrgangsstufen fleißig und mit viel Spaß trainiert um am diesjährigen Lauf dich fit - Lauftag am 11.07. teilzunehmen. Trotz extrem hoher, ja schon tropisch anmutender Temperaturen hielten alle Kinder durch und gaben ihr Bestes.

Anschließend durften sich die kleinen Sportler über eine Abkühlung durch den Rasensprenger freuen.

Als weitere Belohnung für die Anstrengung gab es zum Schluss noch kühle Wassermelonen für die Kinder, die wir von Edeka Schmidmüller als großzügige Spende erhalten hatten. An dieser Stelle nochmal ein herzliches Dankeschön an Frau Schmidmüller! Alle 24 Wassermelonen wurden von den Kindern mit dem grössten Vergnügen genüsslich verputzt.

Natürlich geht auch ein besonderes Dankeschön an Herrn Wunderlich für die großartige Idee und spontane Umsetzung des Rasensprengers.

Barrierefreier Ausflug der Nachbarschaftshilfe-Forstern-Tading e.V. zum Benediktiner Kloster Scheyern



In diesem Jahr führte uns der Ausflug der Nachbarschaftshilfe Forstern-Tading e.V. am Dienstag, den 25. Juli 2023, zum Benediktiner Kloster Scheyern im Landkreis Pfaffenhofen an der Ilm.

Bei bedecktem Himmel fuhren wir mittags mit dem Bus der Fa. Linner in Forstern los.

Unser Busfahrer Daniel führte uns über Landstraßen, an Freising vorbei, durch Zolling nach Scheyern zum Kloster. Als wir vor dem imposanten Hauptportal ankamen, setzte Regen ein, das tat der Stimmung aber keinen Abbruch.

Im Innenhof des Klosters wurden wir von Pater Mathaeus, einem von 11 Mönchen aus der Klostergemeinschaft von Scheyern, zu einem Rundgang durch die Benediktinerabtei begrüßt.

Der Pater begleitete uns durch die große Basilika, die im Jahre 1215 geweiht wurde, mit ihren wunderschönen Wand- und Deckengemälden. In der Hl. Kreuzkapelle verbirgt sich im Tabernakel der größte Schatz des Klosters, eine ansehnliche Reliquie vom Kreuz Christi, in Form eines Doppelkreuzes gefasst.

Von dort ging es durch den Kreuzgang mit Wandfresken zur kleinen Königskapelle, in der ein Christus auf einem Palmesel aus dem 14. Jahrhundert steht. Ein Höhepunkt war die Sakristei, mit ihrer herrlich barocken, geschnitzten Wandvertäfelung.

Während der Führung erfuhren wir von Pater Mathaeus allerlei Wissenswertes zur Geschichte und Brauchtum. Beim abschließenden Foto der gesamten Gruppe vor der Basilika schien wieder die Sonne.

Auf dem Weg in die zur Klosterbrauerei gehörigen Klosterschenke konnten wir einen Eindruck von der Größe der Anlage gewinnen. Beim gemütlichen Zusammensein mit einer ordentlichen Brotzeit oder Kaffee und Kuchen ließ man die Führung Revue passieren und es wurde viel erzählt und gelacht.

Um 17 Uhr wartete der Bus vor der Klosterschenke auf uns für die Heimfahrt.

Auch Teilnehmer mit einer Gehhilfe oder Rollator konnten mühelos Schritt halten.

Zufrieden und glücklich kamen wir nach einem Tag mit vielen interessanten Eindrücken wieder in Forstern an.

Euch allen Danke und ganz herzliche Grüße,
die Nachbarschaftshilfe Forstern-Tading e.V.

Theatervereinsausflug 2023



Am 04. August durfte der Theaterverein mit einem Kleinbus der Firma Scharf nach Riedering aufbrechen, um sich im Theaterzelt das Kultstück „Himmegugga“ anzuschauen.

Fröhlich stiegen wir Freitagnachmittag in den Bus um in geselliger Runde bei Prosecco, kleinen Bierchen, Eierlikör und Nußstangerl Richtung Süden zu fahren.

Wir hatten uns viel zu erzählen und so verging die Busfahrt wie im Fluge. In Riedering angekommen, wurden wir von der Chefin persönlich begrüßt und zu den für uns reservierten Reihen geführt. Ein Theaterverein bekommt meist gute Plätze zugewiesen, denn da können sich die Spieler gewiss sein, dass ordentlich geklatscht wird.

Nach einer kleinen Brotzeit im schönen Bar-Bereich des Theaterzelts wurden wir sehr überrascht, von den vielen kleinen und großen Effekten, den großartigen Schauspielern die in einer Bühne mit herausragendem Sammelsurium eine Meisterleistung lieferten.

Selbst die jüngsten Darsteller spielten mit viel Einsatz und kraftvoller Stimme.

So ging die Zeit viel zu schnell vorbei...

Im Anschluß fuhren wir noch zum Gockelwirt am schönen Simssee, wo wir den Abend ausklingen ließen.

Wohl behütet brachte uns der Busfahrer um Mitternacht nach Forstern zurück und wir waren uns einig, dass es ein wunderschöner Ausflug war und wir sicherlich noch einmal nach Riedering ins Theaterzelt und zum nächsten Stück fahren wollen.

Gemeinsame Atemschutzfortbildung mehrerer Feuerwehren



Einige Atemschutzgeräteträger unserer Feuerwehr konnten auf Einladung der Freiwilligen Feuerwehr Hörkofen einen ganzen Samstag lang an einer gemeinsamen Atemschutzfortbildung in der Gemeinde Wörth teilnehmen. Mit dabei waren auch Atemschutzgeräteträger der Freiwilligen Feuerwehr Ottenhofen.

Gemeinsame wurden in einem leerstehenden Gebäude die unterschiedliche Einsatztechniken und -taktiken trainiert. Im Mittelpunkt des Tages stand das Schulen von Such- und Rettungstaktiken, um vermisste Personen in verrauchten Räumen oder Wohnungen möglichst schnell aufzufinden und zu retten. Dafür übten unsere Atemschutzgeräteträger „unter Nullsicht“, das heißt in künstlich verrauchten Räumen. Auch die taktische Ventilation, das heißt das gezielte, effektive Entrauchen von Gebäuden mittels unterschiedlicher Verfahren wurde ausgiebig geschult.

Für die Feuerwehren hat das Üben an solchen leerstehenden Objekten immer großen Nutzen: So können wir einsatznah und möglichst realistisch die Einsatz- und Gefahrensituationen trainieren, um uns auf die Ernstfälle bestmöglich vorzubereiten. Wir freuen uns immer wieder über Hinweise aus der Bevölkerung für mögliche Übungsobjekte!

Feuerwehr Forstern übt Großschadenslage im Gemeindegebiet



Nachdem es in den letzten Jahren, auch im Landkreis Erding, immer wieder zu größeren Schadens- bzw. Flächenlagen, beispielsweise nach Starkwetterereignissen kam und vor allem auch nach den Erfahrungen aus der erschreckenden Hochwasserkatastrophe im Ahrtal im Jahr 2021 wurde auch im Landkreis Erding das bestehende Bevölkerungs- und Katastrophenschutzkonzept weiter ausgearbeitet. Die Führung und Koordination bei Großschadens- und Flächenlagen (also bei Ereignissen mit massivem Einsatzaufkommen, z.B. nach Unwettern oder auch langfristigen Stromausfällen) soll

zunehmend dezentralisiert werden. Dafür wurden sogenannte Abschnittsführungsstellen eingerichtet, die in solchen Situationen die Integrierte Rettungsleitstelle und die Kreiseinsatzzentrale bei der Organisation und Abarbeitung vieler Einsätze entlasten sollen. Das heißt die Koordination von Einsätzen in einem bestimmten Bereich des Landkreises läuft dann verstärkt über diese Abschnittsführungsstellen.

Für den südlichen Landkreis Erding wurde die Feuerwehr Forstern zu einer solchen Abschnittsführungsstelle (AFS) bestimmt: Hier laufen bei einer größeren Schadens- oder gar Katastrophenlage die Einsätze für die Gemeinden des südlichen Landkreises zusammen, werden kategorisiert und mit den betreffenden Feuerwehren koordiniert.

Dies muss natürlich für den Ernstfall geprobt und trainiert werden. Wir nutzten die etwas ruhigere Urlaubszeit, um in einer simulierten Unwetterlage genau dieses Konzept zu erproben und zu schulen.

Wichtige Übungserkenntnisse laufen dabei in die weitere Konzeptarbeit mit ein und bringen uns wesentliche Erfahrungen.

Für die Bürgerinnen und Bürger Forsterns hat die Abschnittsführungsstelle Forstern einen enormen Zugewinn im Bevölkerungs- und Katastrophenschutz: Sie gelten als sogenannte „Leuchttürme“, die zukünftig im Katastrophenfall (z.B. bei großflächigen Stromausfällen oder Unwetterereignissen) von unterschiedlichen Hilfsorganisationen (Feuerwehr, Polizei, Rettungsdienst) besetzt werden und so als direkte Anlaufstelle genutzt werden können, um gezielt Hilfe zu erhalten (z.B. zur Kontaktaufnahme bei medizinischen Notfällen bei Ausfall des Telefonnetzes).

Wir hoffen natürlich, dass wir nie in solche großflächigen Schadensereignisse kommen werden, bilden uns aber trotzdem gerne weiterhin darin fort, im Bedarfsfall unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern schnell und effektiv helfen zu können!

Aktuelles von den Eichengrün Schützen Karlsdorf

Waldfest in Böcköd

Am 23. Juli 2023 fand bei herrlichem Wetter unser jährliches Waldfest in Bocköd statt.

Das Fest war ein großer Erfolg, an welchem Jung und Alt ihre Freude hatten. Für die Kleinen war eine Hüpfburg und eine Fußball-Torwand aufgebaut. Unter den prächtigen Linden fand jeder ein schattiges Plätzchen, um gesellig beieinander zu sitzen und gut zu speisen. Wir freuen uns schon, Euch nächstes Jahr wieder willkommen zu heißen.



Ernteaktion ‚Gelbes Band‘



Auch 2023 nimmt der Verein für Gartenbau und Heimatpflege Forstern e.V. an der Ernteaktion ‚Gelbes Band‘ des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft teil.

Auf folgenden Wiesen darf wieder geerntet werden:

- Streuobstwiese in der Pfarrer-Riedmaier-Straße in Tading
- Parkplatz an der Forsterner Kirche
- Grünstreifen im Lindacher Weg zwischen Gemeinde- und Obermaier-Kiesgrube
- altes Brunnenhäuschen in Forstern

So sorgen wir gemeinsam dafür, dass auf unseren Wiesen weniger Obst verdirbt.

Bitte beachten: Es darf nur geerntet werden, wenn der Obstbaum mit einem gelben Band markiert ist.

Weitere Infos zur Ernteaktion finden Sie an den Hinweistafeln auf den o.g. Wiesen oder auf unserer Homepage unter www.gbv-forstern.de.

Sommer beim Verein für Gartenbau und Heimatpflege Forstern e.V.



Mitte Juli haben wir dem Springkraut in Forstern wieder den Kampf angesagt, diesmal waren sogar zwei Arbeitseinsätze nötig um das Springkraut loszuwerden. Vielen Dank an alle Helfer, denen wir im Anschluss eine Brotzeit im Eicher Cafe spendiert haben.

Vor den Sommerferien haben wir zur Kräuterwanderung nach Bocköd eingeladen. Zum Start gab es eine Kräuterlimonade. Danach, mit Schirm und Regenmantel ausgestattet, machten wir uns auf den Weg in den Wald hinter dem Gästehof Huber. Andrea Keimeleder hat uns über allerlei ‚Unkraut‘ informiert und was sich daraus alles zaubern lässt. Zum Beispiel Gelee aus den Springkraut-Blüten, auch die nussig schmeckenden Samenkapseln kann man roh oder gekocht genießen. Das wäre künftig auch eine Möglichkeit um das Springkraut am Hirschbach einigermaßen in Schach zu

halten. Vielen Dank an den Gästehof Huber für die Unterstützung.

Anfang August fand der erste Termin des Ferienprogramms mit 13 Kindern statt. Dieses Jahr haben wir mit den Kindern Glückswächter gestaltet. Glückswächter bestehen aus einzelnen Holzelementen und einer Abschluss-Figur, die nach Lust und Laune bemalt und zusammengesteckt werden. Es sind viele bunte Kunstwerke entstanden. Mittag gab es bei uns erstmalig Pizza vom Krieghof. Das kam sehr gut an. Nach dem Mittagessen machten wir noch einen Kurz-Ausflug zu den Indianern nach Nordamerika, da Glückswächter von der Form der Totempfähle inspiriert wurden. Ein großes Dankeschön an Hans Weizenbeck, der uns bei dem Sauwetter die alte Feuerwehrrhalle samt Stüberl zur Verfügung gestellt hat und an Christian Buchner, der die Glückswächter vorbereitet und das Holz dafür gespendet hat. Am 30.08. findet der 2. Termin mit 16 Kindern statt. Wir sind gespannt mit welchen bunten Kombinationen uns die Kinder dann überraschen.

Ferienprogramm 2023

Chiemseepiraten



Am 31.07.2023 hieß es „Leinen los und Schiff Ahoi!“. Zusammen mit dem Piratenkapitän Peter gingen wir auf Schatzsuche.

Dafür überquerten wir mit einem geenterten Schiff den Chiemsee, fuhren mit der Kutsche zum Schloss und fanden dort unseren ersten Hinweis.

Der Wettergott hatte es gut gemeint und so durchqueren wir gemeinsam bei schönstem Wetter den Wald Nähe des Schlosses, wo wir dann auch Dank einer Schatzkarte fündig wurden. Selbstverständlich haben wir unsere Beute geteilt und so konnten wir mit vollen Taschen nach Forstern zurückkehren.

Besuch der Polizeidienststelle Erding



Am Dienstag, den 08.08.2023 besuchten wir die Polizeidienststelle Erding. Es war spannend in einer Gefängniszelle eingesperrt zu werden (weil wir ja auch

gleich wieder raus durften), den Unterschied zwischen einem privaten PKW und einem Polizeiauto gezeigt zu bekommen, in eine Einsatzkleidung zu schlüpfen (puh – ist die schwer) und dabei zu erfahren, wie man Polizist oder Polizistin wird.

Ein großer Dank geht an die Polizeihauptmeisterin Frau Haub von der Polizeidienststelle Erding, die uns mit viel Geduld und fundiertem Wissen all unsere Fragen beantwortet hat und natürlich auch an deren Kolleginnen und Kollegen.

Zauberschule mit dem Magier Illusian



Neu im Ferienprogramm wurde ein Zauberworkshop angeboten. Hier lernten die Kinder mit Spiel und Spaß aus Alltagsgegenständen neues zu zaubern und Familie & Freunde ins Staunen zu versetzen.

Mit viel Herzblut erfuhren die jungen Zauberlehrlinge vom Meister, wie die Zaubertricks funktionieren und im Anschluss gab es sogar noch eine Vorführung des Gelernten vor Publikum, bei der auch der Große Magier seine Künste zeigte. Es war ein zauberhaft schönes Programm!

Bericht Akrobatik - Ferienprogramm 02.08.2023



Pyramidenbau, Gemeinschaftsübungen, Vertrauensaufbau und Spaß standen auf dem Programm.

20 Kinder waren voller Eifer dabei. Zusammen sind wir stark und können uns auf andere und uns selbst verlassen, egal ob 6 oder 12 Jahre alt.

Auch wurde miteinander gespielt und in Gruppen kleinere Pyramiden erprobt.

Das Gruppenbild zeigt die selbst getroffene Auswahl der Akrobatischen Übungen.

Es war schön mit euch, bis zum nächsten Ferienprogramm! Eure Michi Schmid-Wilms mit der Abteilung Turnen des FC Forstern e.V.

Ferienprogramm des KDFB - 3D-Bilder



Grosse Begeisterung und Kreativität herrschte unter den 12 Mädchen und Buben beim Ferienprogramm des Kath. Frauenbundes am 07. August. Unter Anleitung der Betreuerinnen machten sich die jungen Bastler in zwei Gruppen dran, mit viel Phantasie 3D-Bilder zu gestalten. Mit Freude haben die Kinder ihre fertigen Ergebnisse präsentiert."

Zwergel-Theater in Forstern Schauspiel-Nachwuchs in kleinen Szenen ganz groß



Im Rahmen des Forsterner Ferienprogramms konnten Kids in diesem Sommer auch ein bisschen Theaterluft schnuppern. Voller Begeisterung fanden sich fünf Mädchen und ein Junge am 12. August in der kleinen Turnhalle ein, um sich verschiedene kleine Szenen zu erarbeiten. Mit viel Energie haben sich die jungen Schauspieler in die Texte hineingefuchst und sich mitunter auch eigene Schluss-Pointen ausgedacht. Da tauchte am Ende schon mal ein bärtiges Schneewittchen auf, oder es wurde dem Kellner einer Eisdielen der letzte Nerv geraubt...

Angeleitet wurden die jungen Theaterspieler dabei vom Forsterner Christian Jeblick, der für die Bayerische Volksbühne der vhs olm seit 2005 auf der Bühne steht und dort zuletzt auch Regie führte.

Drei Stunden lang wurden Sketche geprobt und Szenen improvisiert. Und in den Pausen durften die Energiereserven mit Schokoriegeln wieder aufgefüllt werden.

Als die Eltern dann um 16 Uhr ihre Sprösslinge abholen kamen, wurden sie mit einer kleinen Privat-Vorstellung überrascht. Das war dann natürlich der krönende Abschluss. Und dabei konnte nicht abschließend geklärt werden, wer am Ende am stolzesten war: Der Kursleiter, die Eltern oder vielleicht doch die kleinen Schauspieler...

Bericht Ferienspiele „Mitmachtänze“



Am 13.08. durften die Ferienkinder mit Vroni Lang und Bettina Preuß in der angenehm kühlen kleinen Turnhalle tanzen. Bei den „Mitmachtänzen“ war der Name Programm: leichte Schrittfolgen auf bekannte Lieder konnten schnell gelernt und mitgetanzt werden. Kleine Pausen mit Bewegungsspielen sorgten für Abwechslung. Von ABBA bis Shakira war vieles geboten, und zum Schluss durften sogar die Eltern mittanzen!

Ehrung der Besten Mittelschüler



Ende Juli wurden die besten Absolventinnen und Absolventen der Mittelschulen aus dem Landkreis Erding im Landratsamt geehrt. Mit dem Notenschnitt 1,1 und 2x 1,4 auch Spitzenergebnisse an der Mittelschule Forstern. Herzlichen Glückwunsch und schöne Ferien.

Herausgeber:

Gemeinde Forstern, Hauptstraße 1, 85659 Forstern

- Presse – und Öffentlichkeitsarbeit –

www.forstern.de

(Wer Fotos/Bilder oder einen Bericht zur Verfügung stellt, hat sichergestellt, dass die erwähnten oder abgebildeten Personen, mit ihrer Veröffentlichung in den „Forsterner Nachrichten“ einverstanden sind.)